

DESIGN DAYS GRAFENEGG & A' DESIGN AWARD

Außergewöhnlich, innovativ, funktional - das zeichnet die Designermöbel von Moritz Pröll aus.

Nach dem Messeauftritt auf der „Wohnen & Interieur“ war der 22-jährige Jungdesigner Moritz Pröll aus Linz auch auf der Messe „Design Days Grafenegg“, die Anfang Mai im Schloss Grafenegg stattfand, mit seiner aktuellen Möbelkollektion und einigen spannenden Produktneuheiten vertreten. Pröll: „Die Messe war für mich ein großer Erfolg und ich konnte viele Kunden erreichen. Besonders gut hat den Besuchern gefallen, dass meine Möbelstücke außergewöhnlich und innovativ sind und sich vom Klassischen abheben.“ Dennoch stehen neben dem modernen Design hohe Funktionalität und Benutzerfreund-



A'DESIGN AWARD
WINNER 2019
BRONZE

lichkeit im Vordergrund. Die Möbelstücke dienen beispielsweise als Blickfang in Räumlichkeiten, um eine besondere Wirkung zu erzielen und lassen sich gut in bestehende Interieurs integrieren und mit anderen Möbelstücken kombinieren.

Individuelles Möbeldesign und Raumausstattung

Zudem präsentierte der Linzer mit seinem Label „Moritz Proell Design“ in Grafenegg verschiedene Polstermöbel der Firma „Extraform“. Puristische Formen und hoher Sitzkomfort zeichnen die modernen Sofas aus. Eine gemütliche und einladende Wohnraumatmosphäre wurde



Ein Ausschnitt der Möbelkollektion von Moritz Proell Design, präsentiert bei den Design Days Grafenegg.



Die moderne Kommode „Intersect“ ausgezeichnet mit dem A' Design Award 2019.

auf dem Messestand geschaffen und lud die Besucher zu einem persönlichen Gespräch ein.

Neben seiner aktuellen Möbelkollektion und der kundenspezifischen Anpassung der Produkte, entwirft Moritz Pröll auch individuelle Möbeldesigns. Ausgefallene Kundenwünsche, die einzigartiges Möbeldesign mit hoher Verarbeitungsqualität kombinieren sind derzeit bei dem Designer besonders gefragt. „Der Kunde steht bei mir im Vordergrund und für jedes Projekt wird die perfekte Lösung genauestens geplant“, erzählt

der gelernte HTL-Techniker. Nach der Entwurfsphase und dem Zeichnen von händischen Skizzen und 3D-Renderings am Computer baut Pröll die Prototypen und Modelle der Möbel in seiner eigenen Werkstatt, um das Stück auf Funktionalität, aber auch den künstlerischen Aspekt zu überprüfen. Die Fertigung der Kundenobjekte erfolgt anschließend in regionalen österreichischen Meisterbetrieben. Als Handelspartner der Polstermöbelindustrie und zusammen mit einer italienischen Designfirma bietet er zudem Gesamtraumausstattungen

und Innenraumplanungen an.

Preisgekröntes Möbeldesign: Kürzlich wurde ein weiteres Möbelstück von Moritz Pröll, eine Kommode mit dem Titel „Intersect“, mit dem italienischen und internationalen A' Design Award ausgezeichnet und stellt somit sein dritte Designauszeichnung dar.

Alle Produkte mit ansprechenden Objektfotos, Entwurfsbeschreibungen und Produktdetails sowie genauere Informationen zu seinem Unternehmen und seiner Person findet man unter: www.moritzproell.design